



Spot an für das neue Dreigestirn am Frankenthaler Theaterhimmel: Bernd Erb, Marion Kramer-Erb und Marita Hartnack. FOTO: BOLTE

Zur Sache: Gastspiele und eine große Spendengala

Neben den Eigenproduktionen bietet das Theater Alte Werkstatt auf seiner Bühne im Frankenthaler Familien-Center wieder zahlreiche Gastspiele. Außerdem stellen alle Künstler des TAW aus 18 Jahren am 28. November eine große Spendengala mit Glamour-Programm auf die Beine.

Zum ersten Mal dabei ist der Mannheimer Kabarettist Hans-Peter Schwöbe. Er zeigt am 10. Oktober sein Kurpfälzer Programm „Arm Droo“ zwischen Satire und Poesie. Die Neustadter Jazzsängerin Nicole Metzger ist dagegen kein Frischling mehr im TAW. Am 5. Dezember singt sie weihnachtliche Jazzlieder als Kontrastprogramm zu Engelschönen und Jingle Bells: „Merry Christmas mit 12 Strings“.

In „1001 Weihnachtszauber“ zeigt Semira alias Birgit Karg mit ihrem Ensemble der orientalischen Tanzschule Frankenthal am 11. Dezember Choreographien zu bekannten Weih-

nachtsliedern von A wie Afrika bis Z wie Zigeuner-Folklore.

Auch in Detlev Schönauers Bistro steht Weihnachten vor der Tür: Der quirlige Franzose Jacques zeigt sich besinnlich und kommt bei seinen thekenphilosophischen Überlegungen am 12. Dezember wieder vom Hölzchen aufs Stöckchen. Tradition hat der Auftritt der Travestierevue „Viktor Viktoria“ zu Fasnacht: Im Februar zeigen die Damen eine Best-Off-Show an sieben Terminen.

Für den 18. April hat das TAW das Mannheimer Kindertheater Casablanca verpflichtet mit der Peterson-und-Findus-Geschichte „Ein Feuerwerk für den Fuchs“.

Detlev Schönauer ist noch einmal am 12. März zu erleben mit seinem Kirchenkabarett „Selig sind wir Armen im Geiste“: Bistrowirt Jacques plaudert charmant über Pfarrgemeinderat, Kirchenchor und natürlich Hochwürden selbst. (möt)